

# Gemeindeversammlung Derendingen

Protokoll der 1. Sitzung 2023

Montag, 19. Juni 2023, 20:00 Uhr, in der Turnhalle Derendingen Mitte

---

## Verhandlungsgegenstände

2023-1	Mitteilungen
2023-2	EWD; Rechnung 2022
2023-3	Einwohnergemeinde Derendingen; Rechnung 2022
2023-4	Zweckverband Schwimmbad Eichholz; Projekt Zentralkasse
2023-5	Motionen und Anfragen GV

---

<b>Vorsitz</b>	Spichiger Roger, Gemeindepräsident
<b>Protokoll</b>	Müller Béatrice, Leiterin Administration (nicht stimmberechtigt)
<b>Einwohner/innen</b>	6'961
<b>Stimmberechtigte</b>	3'873
<b>Anwesend</b>	42 Stimmberechtigte
<b>Medienvertreter</b>	entschuldigt
<b>Stimmzähler</b>	Benelli Giorgio Fonseca Luis

---

14.1	Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Richtlinien und Erlasse, Vereinigung Einwohnergemeinden, Gebührenordnung, GO, DGO, Gebührenordnung
<b>2023-1</b>	<b>Mitteilungen</b>

Gemeindepräsident Roger Spichiger begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung.

Er stellt die anwesenden Gemeinderäte, Roger Siegenthaler, André Winiger, Kosovare Fetahu, Christine Bänninger, Urban Cueni und Riccardo Sturzo vor.

Referenten des heutigen Abends sind Bruno Eberhard, Leiter Finanzen, Peter Rindlisbacher, Geschäftsführer EWD, sowie die Vertreter des Zweckverbandes Schwimmbad Eichholz, Rolf Hager, Präsident und Peter Weibel, Finanzen.

Die Presse hat sich entschuldigt.

Gemeindepräsident Roger Spichiger gibt folgende Mitteilungen bekannt:

- Die Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung ist rechtzeitig erfolgt mit der Publikation in den Azeigern Nr. 23 und 24 vom 8. und 15. Juni 2023.
- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022 wurde an der Gemeinderatssitzung vom 23.02.2023 geprüft und als richtig befunden.

Roger Spichiger weist die Anwesenden darauf hin, dass nur stimmberechtigte Personen an den Abstimmungen teilnehmen dürfen.

8.10	Budget, Nachtragskredite, Genehmigung der Jahresrechnung
<b>2023-2</b>	<b>EWD; Rechnung 2022</b>

Peter Rindlisbacher, Geschäftsleiter EWD, erläutert den Geschäftsabschluss 2022, welcher sich wie folgt präsentiert:

## **"1. Jahresbericht**

### **EWD allgemein**

Das Jahr 2022 begann mit dem Krieg in der Ukraine sehr turbulent. Die Auswirkungen für den Strommarkt waren verheerend, die Strompreise an der Börse erreichten im August ein nie dagewesenes Niveau. Auch die Lieferengpässe, immer noch als Folge von Corona, haben uns zu schaffen gemacht. Stromzähler und Gateways haben zum Teil bis 52 Wochen Lieferfrist. Somit konnten nicht alle geplanten Arbeiten wie angedacht umgesetzt werden. Die EWD hat sich den Herausforderungen gestellt und sie so gut wie möglich gemeistert. Die Strompreise für das Jahr 2023 haben in der Gemeinde hohe Wellen geschlagen. Der Verwaltungsrat/die Geschäftsführung sind sich der Verantwortung gegenüber der Gemeinde bewusst und haben nach einer Lösung zur Dämpfung der Preise gesucht und mit einem einmaligen Rabatt zu Lasten der Reserven eine gefunden. Die Dienstleistungen der EWD konnten im Jahr 2022 weiter ausgebaut werden. Zu den bereits bekannten Dienstleistungen hat die EWD neu das Brunnenmeister-Mandat der Gemeinde Gerlafingen übernehmen können. Auch bei der Gasuhrenablesung konnte mit der Regio Energie Solothurn das weitere Vorgehen geregelt werden und der Vertrag ist nach der Überarbeitung zur Unterzeichnung bereit. Auch die Baustelle Hauptstrasse 3. Etappe konnte wiederum mit allen Beteiligten zeitgerecht umgesetzt werden. Leider werden die folgenden Etappen erst ab 2024 wieder in Angriff genommen. Die neue Stelle im Bereich Administration/Backoffice hat sich bewährt. Um bei dem aktuellen Fachkräftemangel nicht in Bedrängnis zu geraten, muss die EWD nun die Stellvertretungen aufgrund der neuen Dienstleistungen sowie die Nachfolgeregelungen angehen.

Der Verwaltungsrat erledigte die anfallenden Geschäfte an sechs Sitzungen, einer virtuellen Sondersitzung und einem Workshop. Für Investitionen in die Netze der EWD wurden total CHF 2'228'500.00 bewilligt. Dies sind CHF 485'800.00 mehr als 2021. Für den Geschäftsbereich Strom beträgt der Anteil an den Investitionen 45.3 %, der Geschäftsbereich Wasser hat einen Anteil von 42.8 %, der Geschäftsbereich Kommunikation einen Anteil von 10.1 % und der Geschäftsbereich Dienstleistungen noch einen Anteil von 1.8 %. Durch diese Investitionen wird sichergestellt, dass unsere Anlagen die notwendigen Erneuerungen erfahren und diese weiterhin dem Stand der Technik entsprechen.

### **Dienstleistungen**

Die Erlöse im Bereich Dienstleistungen sind gemäss Budget eingetroffen. Die EWD hat im Jahr 2022 ihr Dienstleistungsangebot mit der Gemeinde Gerlafingen und der Regio Energie Solothurn erweitert.

Die Dienstleistung Geschäfts- und Betriebsführung für die Wasserversorgung Wasseramt AG (WaWa AG) hat sich gut eingespielt. Bei den Anschlussgemeinden und deren Brunnenmeistern ist die EWD bestens vernetzt und akzeptiert.

Bei der Elektra äusseres Wasseramt (EäW) haben wir mit dem Rollout betreffend Smartmeter- (Stromzähler-) Einbindung in das Software-System begonnen. Stand Ende Dezember sind bereits 102 Smartmeter und 16 Gateways für die Rundsteuerung in das System eingebunden.

Die Tests mit den Gasuhrenablesungen für die Regio Energie Solothurn sind abgeschlossen. Sie verliefen ohne grosse Probleme. Dadurch können wir nun einen Schritt weiter gehen. Das Vorgehen für den Rollout ist mit der RES definiert und mit unserem Rollout für die Smartmeterauslesung koordiniert.

Im Jahr 2022 konnte die EWD in den umliegenden Gemeinden fünf Leckortungen durchführen. Für die WaWa AG selber konnten wir auch fünf Lecks lokalisieren und beheben.

In den beiden Gemeinden Bolken und Hüniken konnten wir unsere Brunnenmeisterarbeiten im gewohnten Rahmen ausführen. Die Hydranten- und Schieberkontrollen brachten keine nennenswerten Defizite zu Tage. In Bolken und neu auch in Hüniken wurde die jährliche Wasseruhrenablesung ohne Probleme erledigt.

Für die Gemeinde Gerlafingen durften wir das Brunnenmeister-Mandat übernehmen. Die Gemeinde hat eine Teilzeit-Wasserwartin, welche die periodischen Kontrollen und diverse Kleinarbeiten erledigt. Unser Brunnenmeister erledigt, kontrolliert und koordiniert die gesetzlich vorgegebenen Arbeiten. Zusätzlich hat die EWD auch den Pikettdienst im Bereich Wasser für die Gemeinde Gerlafingen übernommen.

Die EWD konnte in der Heizperiode im Jahr 2022 117 Anlagen kontrollieren. Die Anzahl liegt etwas höher als im Vorjahr. In diesem Jahr mussten wieder die Heizungen kontrolliert werden, welche von der verlängerten Kontrollperiode profitierten.

Für die Gemeinde Derendingen bietet die EWD verschiedene Dienstleistungen an. Von der Kehrrechtverrechnung, Abwasserverrechnung bis zum Betrieb und Unterhalt der Strassenbeleuchtung. Als der Bund zum Stromsparen aufgerufen hat, hat die Gemeinde zusammen mit der EWD auch bei der Strassenbeleuchtung nach Einsparmöglichkeiten gesucht. Es wurden Massnahmen im Bereich Ein-/Ausschaltzeitpunkt, Anpassungen an den Dimmprofilen und Abschaltungen am Geländer Luzernstrasse und Kreisel Kreuzplatz vorgenommen. Im vergangenen Jahr haben wir weitere 33 Leuchten auf LED umgerüstet oder neu erstellt. Somit sind von den insgesamt 1'101 Leuchtpunkten bereits 769 auf LED umgebaut. Im vergangenen Jahr wurde für die Strassenbeleuchtung 221'361 kWh Strom verbraucht. Dies ergibt eine Einsparung von 25'123 kWh oder ca. 10.2 % gegenüber dem Vorjahr.

## **Stromnetz und Stromvertrieb**

Die EWD musste ihre Strompreise 2022 leider weiter erhöhen. Die durchschnittliche Erhöhung belief sich auf 1.03 Rp./kWh oder ca. 5 % über alle Kundengruppen. Die Turbulenzen an der Strombörse gingen infolge der angespannten Weltlage weiter und erreichten im August ihren Höhepunkt. Teilweise wurden Strompreise für das folgende Jahr um die 140 Rp./kWh gehandelt.

Der Verkauf von Ökostrom war im Versorgungsgebiet der EWD rückläufig. Die Ursachen haben verschiedene Gründe. Durch die Erhöhung der Strompreise und die vermehrte Installation eigener PV-Anlagen wird auch kein Ökostrom mehr eingekauft. Schade ist auch, dass es immer mehr Prosumer gibt, welche Ökostrom produzieren und den Überschuss an die EWD verkaufen, aber auf der Gegenseite nur Graustrom beziehen. Total konnten wir 822'343 kWh Ökostrom verkaufen. Die Aufteilung nach den verschiedenen Produkten sieht so aus: Water star 129'567 kWh, Wind star 350 kWh, Sun star 394'840 kWh und Däredinger Sunnestrom 297'586 kWh. Die lokalen Produzenten verkauften der EWD im Gegenzug 2'084'166 kWh Ökostrom.

Die grössten Investitionen in das Stromnetz der EWD waren die Projekte: Hauptstrasse 3. Etappe, Steinmattstrasse 1. Etappe, die Netzsanierung, inklusive neue Verteilkabine, an der Löhrrasse und die Erschliessung des Steinmattportals.

Die Vorarbeiten für die PV-Anlage auf dem Dach von Derendingen Mitte und das gesetzlich geforderte Kundenportal wurden in Angriff genommen.

Der Smartmeter-Rollout hat auch in diesem Jahr gestockt. Die Lieferengpässe gingen weiter oder es kamen neue Produkte hinzu, welche nicht geliefert werden konnten. Eine Entschärfung sieht man frühestens auf Ende 2023. Gleichwohl haben wir unseren Anteil an den Smartmeter von ca. 62 auf 66 % steigern können. Im Versorgungsgebiet der EWD sind total 4'024 Stromzähler installiert. Davon sind 2'669 Smartmeter und wiederum davon werden bereits 2'544 über unser Glasfasernetz ausgelesen. In Derendingen sind bereits 664 Liegenschaften/Gebäude mit einem Gateway, welches die Rundsteuerung ersetzt, angeschlossen.

## **Wasserversorgung**

Folgende Investitionen wurden im Wasserleitungsnetz der EWD vorgenommen: Ersatz Wasserleitung Hauptstrasse 3. Etappe, Ersatz Wasserleitung Steinmattstrasse 1. Etappe und Ersatz Wasserleitung Untere Emmengasse.

Im Sekundär-Wasserleitungsnetz der EWD wurden im Jahr 2022 21 Leitungsbrüche (Vorjahr 13) festgestellt. Die EWD musste 12 Leitungsbrüche lokalisieren und reparieren. Die restlichen neun Leitungsbrüche waren auf privaten Hauszuleitungen. Auf dem Gemeindegebiet von Derendingen wurde in Zusammenarbeit mit der WaWa AG eine Wasserverlust-Analyse durchgeführt. Dadurch konnten diverse Leckstellen eruiert werden und somit ist auch die hohe Anzahl Lecks begründbar.

Im EWD-Gebiet sind total 1'794 Wassermesser installiert. Von diesen Wassermessern sind 967 smart und werden über Glasfaser ausgelesen. 2022 wurden 103 ersetzt und umgerüstet. Dies entspricht bereits einem Anteil am Gesamten von ca. 54 %. Somit können wir bereits etwas mehr als die Hälfte der Wassermesser in Derendingen via Glasfaser auslesen.

Im Jahr 2022 lag der Wasserverbrauch von ganz Derendingen bei 419'612 m<sup>3</sup>. Der Verbrauch stieg um ca. 3'600m<sup>3</sup> an. Auch dieser Mehrverbrauch kann begründet werden: Der schöne, warme Sommer und die Zunahme der Bevölkerung von Derendingen von 6'666 auf 6'837 EinwohnerInnen. Der durchschnittliche Tagesverbrauch pro Kopf ist auf ca. 168 Liter gesunken und dies bei einem insgesamt grösseren Wasserverbrauch und mehr EinwohnerInnen.

## **Kommunikation**

Bei den digitalen Anschlüssen FttH oder FttB gab es einen weiteren Zuwachs. Sei es durch Neubauten oder dem Wechsel vom analogen zum digitalen Anschluss. Im Jahr 2022 wurden zusätzlich von der EWD 76 Nutzungseinheiten realisiert. Somit sind auf dem schnellen Glasfaserkabelnetz total 3'819 Nutzungseinheiten gebaut und nutzbar. Von den 3'819 Nutzungseinheiten sind 2'974 bis und mit OTO-Dose realisiert und werden aktiv von einem Provider genutzt. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Zuwachs von ca. 5.5 % zu verzeichnen. Somit beziehen ca. 77.9 % der Abonnenten/Abonnantinnen ein Produkt über Fibre to the Home (FttH). Durch diese Synergie können alle Beteiligten, die Kunden/Kundinnen, die Provider und auch die EWD nur profitieren. Auch kann die EWD dadurch ihre IT- Infrastruktur noch für zusätzliche Dienstleistungen anbieten und nutzen. Damit ist die Glasfaserinfrastruktur besser ausgelastet und die Kosten können somit geglättet werden.

## **2. Finanzbericht**

### **Bilanz**

Die Bilanzsumme per 31.12.2022 verkleinert sich um CHF 1'717'622.62. Die Abnahme der Bilanzsumme hat verschiedene Gründe. Die Flüssigen Mittel sind zurückgegangen, die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen haben auch grössere Unterschiede zum Vorjahr und der Jahresverlust trägt auch seinen Teil dazu. Innerhalb der Aktiven wurde beim Umlaufvermögen eine Abnahme von CHF 1'495'037.29 und beim Anlagevermögen eine Abnahme von CHF 222'585.33 verzeichnet. Die Aktiven belaufen sich auf total CHF 19'389'022.57.

In den Passiven nahm das Kurzfristige Fremdkapital um CHF 105'520.70 zu. Beim Langfristigen Fremdkapital gab es eine Abnahme um CHF 170'000.00 auf neu CHF 3'040'000.00. Im Eigenkapital wurden Umbuchungen zu Gunsten einer Reserve zum Ausgleich von Preiserhöhungen geschaffen. Die Aufwertungsreserven von EV und WV wurden auf CHF 4 Mio. zurückgesetzt und dafür eine Reserve von CHF 1'560'184.55 für den Ausgleich Preiserhöhung EV und WV eröffnet. Das Eigenkapital verkleinerte sich, unter Berücksichtigung des Jahresverlustes von CHF 1'653'143.32, auf neu CHF 13'719'871.09. Somit betragen die Passiven insgesamt CHF 19'389'022.57.

### **Erfolgsrechnung**

Die EWD budgetierte bereits im Vorfeld für das Jahr 2022 einen Verlust. Dieser Jahresverlust liegt nun höher als im Budget kalkuliert und beläuft sich auf CHF 1'653'143.32.

Der Gesamtumsatz im Berichtsjahr 2022 beläuft sich auf CHF 6.99 Mio. und verkleinert sich um ca. 1.6 % gegenüber dem Vorjahr (CHF 7.10 Mio.). Der Umsatzrückgang ist grösstenteils auf den Rückgang bei der Strommenge zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr wurden über 1.3 Mio. Kilowattstunden weniger verkauft. Auf der Aufwandseite ist der Stromeinkauf massiv angestiegen. Die EWD hat beschlossen, nicht die vollen Mehrkosten weiterzugeben und dafür einen Verlust auszuweisen. Einen Mehraufwand ist auch bei den Fremdleistungen zu verbuchen. Hier müssen die Konten Materialaufwand und Fremdleistungen zusammen betrachtet werden. In diesem Jahr war der Anteil Materialaufwand sehr gering, dafür waren die Fremdleistungen verhältnismässig höher. In der Gesamtsumme der beiden Konten haben wir das Budget um ca. CHF 40'000.00 unterschritten. Durch die oben genannten Positionen ist der direkte Aufwand, inklusive der Abgaben, Material und Fremdleistungen von CHF 4'606'867.23 im 2021 auf CHF 5'949'410.95 im 2022 gestiegen. Der übrige betriebliche Aufwand beläuft sich auf CHF 614'643.64. Hier schlägt der Unterhalt mit CHF 181'030.70 etwas aus dem Rahmen. Begründet mit mehreren kostenintensiven Wasserleitungslecks, die auch auf Grund der Wasserverlust-Analyse gefunden und repariert werden konnten. Die Gemeinde Derendingen erhielt auch in diesem Jahr eine Abgeltung von der EWD in der Höhe von CHF 269'500.00. Diese setzt sich folgendermassen zusammen: CHF 100'000.00 Verzinsung Dotationskapital und neu CHF 169'500.00 Konzessionsabgaben/Benützung öffentlicher Grund.

Auf Stufe EBITDA (Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen) resultiert bereits ein Verlust von CHF 566'789.30. Zum Jahresergebnis auf dieser Stufe haben die Geschäftsbereiche unterschiedlich beigetragen:

Die Geschäftsbereiche Stromvertrieb und Wasser Sekundärnetz weisen bereits hier einen Verlust in sieben-, beziehungsweise sechsstelliger Höhe aus. Die Gründe wurden bereits im Jahresbericht und dem Finanzbericht erörtert.

In den restlichen Geschäftsbereichen Dienstleistungen, Stromnetz und Kommunikation konnten Gewinne realisiert werden. Auf Stufe EBITDA ist es ein Gewinn von CHF 1'072'270.82.

Die Abschreibungen aus allen Geschäftsbereichen zusammen belaufen sich auf CHF 953'581.68.

Der Kanton hatte beschlossen, dass neu ab dem Jahr 2021 auch selbständig öffentlich-rechtliche Unternehmungen wie die EWD Steuern bezahlen müssen. Nachdem mit der Steuerverwaltung Ende 2022 das Steuerruling abgeschlossen werden konnte, musste die EWD erstmals im Jahr 2022 CHF 2'900.00 Steuern bezahlen.

### **Investitionen**

Im 2022 investierte die EWD CHF 1.49 Mio. in den Neubau, Werterhalt und die Erneuerung ihrer Anlagen. Die Investitionen teilen sich wie folgt auf: CHF 29'798.65 für den Dienstleistungsbereich, CHF 534'218.90 für den Geschäftsbereich Strom, CHF 734'767.80 für den Geschäftsbereich Wasser und CHF 198'371.70 für den Geschäftsbereich Kommunikation.

Die Einnahmen durch Anschlussgebühren, Beiträge und SGV-Rückvergütungen belaufen sich auf CHF 779'613.70.

Die EWD unterstützt die Region. Der grösste Teil unserer Investitionen kommt dem lokalen Gewerbe oder den regionalen Unternehmungen mit Aufträgen zugute.

### **3. Antrag**

Der Verwaltungsrat beantragt und die Revisionsstelle (ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen) empfiehlt, den vorliegenden Geschäftsbericht sowie den Finanzbericht mit Bilanz und Erfolgsrechnung zu genehmigen."

### **Diskussion zum Eintreten:**

Peter Hodel ist aufgefallen, dass mehr Dienstleistungen angeboten werden, aber die Einnahmen trotzdem geringer ausfallen. In den letzten 1-2 Jahren konnten mehr Dienstleistungen verrechnet werden durch den Zusammenschluss mit der WaWa. Das ist/war quasi ein einmaliger Effekt.

Patric Friedli stellt fest, dass der Ökostrom teurer ist, als der "herkömmliche" Strom. Deshalb wird dieser nicht oder zumindest sehr viel weniger genutzt. Könnte der Ökostrom als Anreiz nicht etwas billiger gemacht werden?

Peter Rindlisbacher erklärt, dass die EWD den "Däredinger Sonnenstrom" preismässig angepasst hat. Aber selbst damit konnte der Verkauf nicht massgeblich gesteigert werden.

Der Ökostrom bedingt einen Herstellernachweis, also ein Label und damit eine zusätzliche Zertifizierung, welche auch wieder Kosten verursacht. Die EWD hat sich hier an die Vorgaben des Bundes zu halten und kann die Preise nicht selber gestalten.

Für Peter Hodel ist klar, wenn der "normale" Strompreis schon so hoch ist, können sich die meisten Leute den Öko-Strom schlicht nicht leisten.

Gemäss Peter Rindlisbacher stellt die Swissgrid die entsprechenden Forderungen. Die EWD muss diesen Anteil einziehen und dann auch abliefern.

Peter Hodel verweist auf die gestrige Abstimmung und ist überzeugt, dass im nächsten Jahr die Strompreise um 30 % ansteigen werden. Es handelt sich dabei um einen grossen Teil Gebühren und nicht um tatsächliche Stromkosten. Deshalb: Wer kann sich den Ökostrom leisten?

Hansruedi Meyer weist darauf hin, dass wenn man schon die Abstimmung vom Wochenende heranzieht, dann muss man auch die Geschichte dazu kennen. Die Schweiz hat es schlichtweg verschlafen rechtzeitig zu reagieren. Und nun reagieren wiederum dieselben politischen Bewegungen und monieren die hohen Preisanstiege.

Roger Spichiger weist darauf hin, dass es hier um das Eintreten auf die Rechnung 2022 der EWD geht.

Eintreten einstimmig beschlossen.

Beni Künzli will wissen, ob das Minus gedeckt ist und ob noch Reserven vorhanden sind. Gemäss Peter Rindlisbacher ist das Minus für das Jahr 2023 gedeckt. Aber weitere Jahre kann das so nicht weitergehen.

**Beschluss** (einstimmig)

Die vorliegende Rechnung der EWD, welche Aktiven und Passiven in der Höhe von Fr. 19'389'022.57 und einen Jahresverlust von Fr. 1'653'143.32 ausweist, wird zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt.

EWD, z.H. Herrn Peter Rindlisbacher  
Administration

---

11.8	Jahresrechnung und Geschäftsberichte, Kreditübertragungen, Fondsanlagen, Rückstellungen
<b>2023-3</b>	<b>Einwohnergemeinde Derendingen; Rechnung 2022</b>

---

Botschaft für Traktandum Nr. 3:

Roger Spichiger führt aus, dass die Rechnung 2022 nach einem budgetierten Minus von rund CHF 1'358'000 jetzt mit einem Überschuss von rund CHF 1'795'000 wesentlich besser aussieht als erwartet. Die Hauptgründe dafür finden sich in den höheren Steuereinnahmen und tieferen Kosten in den Bereichen Bildung und Soziales.

Seit 17 Jahren schreibt die Einwohnergemeinde Derendingen immer wieder schwarze Zahlen bei den Rechnungsabschlüssen, obwohl in den Budgets teilweise mit roten Zahlen gerechnet wurde. Das ist sehr erfreulich, aber es steckt auch viel seriöse Arbeit und eine hohe Ausgabendisziplin dahinter.

Beim Thema Finanzen wird gemäss der jährlich aktualisierten strategischen Finanzplanung und den Empfehlungen der Finanzkommission vorgegangen. Aus diesem Grunde hat die Einwohnergemeinde ihre Finanzen im Griff.

Kosa Fetahu, Gemeinderätin Ressort Finanzen, ist sehr erfreut, dass die Jahresrechnung 2022 bereits zum 17. Mal positiv abschliesst. Sie erläutert die vorliegende Rechnung 2022 wie folgt:

Die Erfolgsrechnung 2022, Funktionale Gliederung, im Vergleich mit dem Voranschlag 2022:

	<b>Rechnung 2022</b>		<b>Budget 2022</b>	
	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
0 Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	5'914'343.07	1'507'263.50 4'407'079.57	5'942'970.00	1'490'240.00 4'452'730.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoergebnis	541'365.76	443'805.56 97'560.20	601'585.00	467'5895.00 133'690.00
2 Bildung Nettoergebnis	12'455'041.04	2'288'120.10 10'166'920.94	13'309'580.00	2'059'445.00 11'250'135.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoergebnis	467'192.40	20'936.58 446'255.82	566'025.00	13'300.00 552'725.00
4 Gesundheit Nettoergebnis	1'592'627.20	1'592'627.20	1'476'530.00	1'476'530.00
5 Soziale Wohlfahrt Nettoergebnis	26'678'557.01	21'476'722.24 5'201'834.77	28'003'187.00	22'237'057.00 5'766'130.00
6 Verkehr Nettoergebnis	2'122'199.65	185'849.04 1'936'350.61	2'287'480.00	199'000.00 2'088'480.00
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	1'832'559.39	1'519'881.14 312'678.25	2'056'910.00	1'642'690.00 414'220.00
8 Volkswirtschaft Nettoergebnis	169'524.50 15'335.00	184'859.50	179'010.00	167'000.00 12'010.00
9 Finanzen und Steuern Nettoergebnis	445'699.97 25'940'678.80	26'386'378.77	615'220.00 24'788'570.00	25'403'790.00
<b>Total Aufwand/Ertrag</b>	<b>52'219'109.99</b>	<b>54'013'816.43</b>	<b>55'038'497.00</b>	<b>53'680'417.00</b>
Ertrags-/Aufwandüberschuss	1'794'706.44			1'358'080.00
<b>Total</b>	<b>54'013'816.43</b>	<b>54'013'816.43</b>	<b>55'038'497.00</b>	<b>55'038'497.00</b>

Investitionsrechnung, Funktionale Gliederung, im Vergleich mit dem Voranschlag 2022:

	<b>Rechnung 2022</b>		<b>Budget 2022</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
0 Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	710'396.10	485'135.00 225'261.10	100'000.00	100'000.00
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche Nettoergebnis	6'095.00	6'095.00	10'000.00	10'000.00
6 Verkehr Netto Ausgaben	549'527.55	549'527.55	970'000.00	110'000.00 860'000.00
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	843'626.50	160'000.00 683'626.50	1'055'000.00	400'000.00 655'000.00
<b>Total Ausgaben/Einnahmen</b>	<b>645'135.00</b>	<b>2'109'645.15</b>	<b>510'000.00</b>	<b>2'135'000.00</b>
Nettoinvestitionen	1'464'510.15		1'625'000.00	
<b>Total</b>	<b>2'109'645.15</b>	<b>2'109'645.15</b>	<b>2'135'000.00</b>	<b>2'135'000.00</b>

Eintreten stillschweigend beschlossen.



Kosa Fetahu stellt die Rechnung vor. Sie dankt allen, die an diesem Prozess mitgewirkt haben, also dem Gemeinderat, der Verwaltung, der Finanzkommission und insbesondere Bruno Eberhard und seinem Team für ihr Engagement.

Die einzelnen Positionen des Beschlusses der Jahresrechnung 2022 werden ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

Roger Spichiger dankt an dieser Stelle Bruno Eberhard und seinen Mitarbeitenden, Mike Schnyder, Luca Cappelli sowie den Lernenden, ganz herzlich für die sehr gute Arbeit in der Abteilung Finanzen und Steuern. Aber auch allen anderen Akteuren gebührt Dank, angefangen beim Gemeinderat und den Verwaltungsabteilungen bis zur Finanzkommission. Die Finanzkommission, das sind Frau Kosa Fetahu, Frau Jacqueline Santangeli, Herr Hansruedi Meyer, Herr Luis Fonseca und Herr Gregory Schmidlin als Mitglieder, Herr Bruno Eberhard als Fachberater und Herr Luca Cappelli als Aktuar.

### **Beschluss** (einstimmig)

Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung 2022 zuhanden der Gemeindeversammlung wie folgt:

#### **1. Nachtragskredite**

##### 1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme

4120.3632.10	Alters-, Kranken- und Pflegeheime: Pflegekostenfinanz.	CHF	106'125.70
5726.3632.01	Sozialregion Wasseramt, Beiträge an Gden + ZV	CHF	132'603.00

##### 1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung

keine

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, diese Nachtragskredite zur Kenntnis zu nehmen.

## **2. Jahresrechnung**

### **2.1 Allgemeiner Haushalt**

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	52'219'109.99
	<u>Gesamtertrag</u>	CHF	<u>54'013'816.43</u>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>1'794'706.44</b>
2.1.1	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert): Zusätzliche Abschreibungen	CHF	0
2.1.2	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert): Bildung Vorfinanzierung	CHF	0
2.1.3	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert): Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitischer Reserve	CHF	0
2.1.4	Ergebnisverwendung (nicht budgetiert): Einlage/Entnahme in/aus Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	CHF	1'794'706.44

Die Gemeindeversammlung beschliesst die Ergebnisverwendung gemäss Antrag 2.1.1. bis 2.1.4.

Durch die Einlage des Bilanzüberschusses beträgt das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) neu Fr. 8'685'949.40.

Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	2'109'645.15
	<u>Einnahmen Verwaltungsvermögen</u>	CHF	<u>645'135.00</u>
	<u>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</u>	CHF	<u>1'464'510.15</u>

Bilanz	Bilanzsumme	CHF	68'466'912.82
--------	-------------	-----	---------------

### **2.2 Spezialfinanzierungen**

Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF	-376'170.15
Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	CHF	62'609.99
Feuerwehr	Ertragsüberschuss	CHF	2'590.12

Der Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierungen wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen / belastet. Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Abwasserbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	CHF	2'483'393.45
Abfallbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	CHF	148'992.62
Feuerwehr	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	CHF	383'338.65

**2.3** Das Prüfungsorgan (Revisionsstelle) hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu beschliessen.

### 3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Derendingen zu beschliessen.

Finanzkommission  
Finanzen und Steuern  
Administration

---

1.2	Areal bei den Schulhäusern (Schulhausplätze), Spiel-, Turn- und Sportplätze, Eisbahnen, Schwimmbad, Badeplätze
<b>2023-4</b>	<b>Zweckverband Schwimmbad Eichholz; Projekt Zentralkasse</b>

---

Botschaft zum Traktandum Nr. 4:

#### "Ausgangslage

Das Schwimmbad Eichholz ist ein Zweckverband bestehend aus sechs Gemeinden. Das Schwimmbad und die Minigolfanlage werden je mit einem separaten Eingang betrieben. Beim Minigolf besteht nur eine beschränkte Möglichkeit der Gästebewirtung. Beide Gebäude haben ihr Endzyklus erreicht und sollten ersetzt werden. Die Minigolfanlage ist betriebswirtschaftlich gesehen erfolgreich. Es besteht das Bedürfnis, zusätzlich mehr Gäste bewirten zu können. Das Schwimmbad hat einen saisonalen eingeschränkten Restaurantbetrieb mit einer Selbstbedienung und einer grossen Terrasse. An Spitzentagen sind die Getränke und Essensausgaben sehr stark frequentiert und es kommt zu langen Wartezeiten.

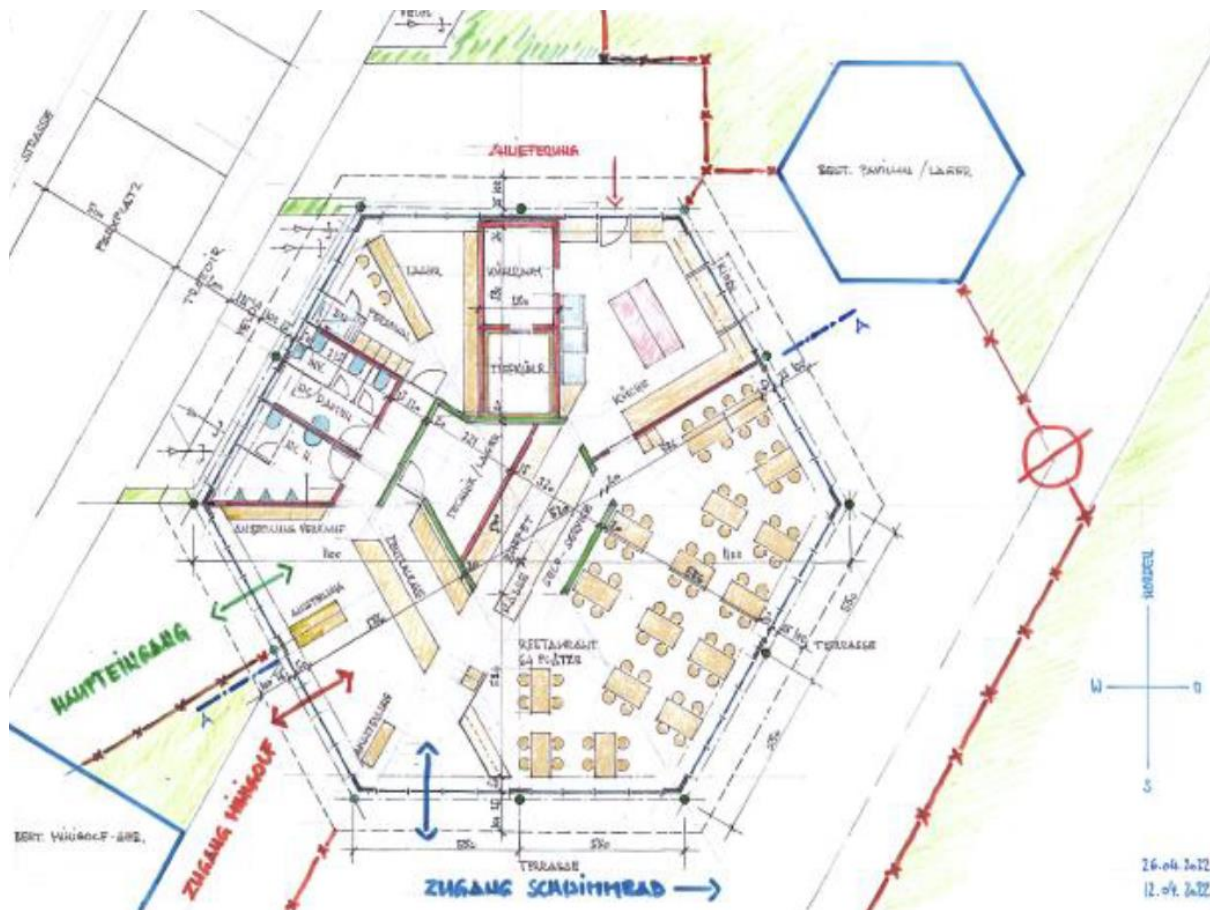
Aus diesen Gründen kam die Schwimmbadkommission zum Ergebnis die beiden Gebäude zusammenzulegen.

#### Sachverhalt

Die Schwimmbadkommission hat ein Ideenprojekt ausgearbeitet und dies wurde am 6. Mai 2022 den Gemeinden vorgestellt. Das Projekt sieht vor einen Neubau neben dem bestehenden Minigolfgebäude zu errichten. In dem neuen Gebäude soll eine Zentralkasse für das Minigolf und das Schwimmbad sowie für das Restaurant zusammengeführt werden. Dadurch entstehen auch personelle Synergien. An der neuen Kasse können die Eintritte für das Schwimmbad und das Minigolf bezogen werden. Schwimmbadbesucher mit Abos können den alten Eingang für den Zutritt nutzen. Im Neubau soll ein neuer Gastrobereich mit 64 Sitzplätzen geschaffen werden. Die Terrasse soll für 100 Personen ausgelegt werden. Im Neubau soll auch eine WC-Anlage für den neuen Gastrobetrieb realisiert werden.

Am 17. August 2022 wurde das ausgearbeitete Betriebskonzept für den Ganzjahresbetrieb des Restaurants den Zweckverbandsgemeinden vor Ort vorgestellt. Für den Neubau muss mit Kosten in der Höhe von Fr. 1'340'000.00 gerechnet werden. Bei der Kostenberechnung handelt es sich um eine Grobkostenschätzung die Kostengenauigkeit beläuft sich auf +/- 25%. Die Mehrwertsteuer ist eingerechnet. Die Beitragskosten für die Gemeinde Derendingen an den Neubau

belaufen sich auf Fr. 359'841.00 und sind nach den Einwohnerzahlen berechnet. Mit den Bauarbeiten soll im Oktober 2023 begonnen werden und bis zur Saisonöffnung im Mai 2024 dauern. Somit könnte der Betrieb auf die Saison 2024 aufgenommen werden. Die Schwimmbadkommission stellt den Antrag an den Gemeinderat von Derendingen die Anteile an den Investitionskosten von je Fr. 180'000.00 in das Gemeindebudget 2023 und 2024 aufzunehmen.



Grundriss Neubau Zentralkasse Schwimmbad / Minigolf mit Restaurant

## Erwägungen

Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 27. Oktober 2022 erstmals mit dem Geschäft befasst. Er hat damals das Projekt als gut und zukunftsweisend beurteilt. Allerdings hat er die Investition aus finanzpolitischen Gründen um mindestens zwei Jahre hinausgeschoben und dies dem Zweckverband Schwimmbad Eichholz auch so mitgeteilt.

An der Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2023 haben der Präsident und der Finanzverantwortliche des Zweckverbandes dem Gemeinderat das Projekt nochmals vorgestellt und um die Zusicherung der finanziellen Mittel ersucht.

Der Gemeinderat hat daraufhin am 16. März 2023 grossmehrheitlich entschieden, das Projekt Zentralkasse Schwimmbad Eichholz zuhanden der Gemeindeversammlung zu genehmigen und ebenfalls mehrheitlich empfohlen, den Betrag von CHF 360'000.00 für die Finanzierung des Projektes in die Investitionsrechnung für das Jahr 2025 aufzunehmen.

Mittlerweile haben alle anderen 5 Verbandsgemeinden mit Gemeindeversammlungsbeschluss dem Projekt zugestimmt. Somit fehlt nun nur noch der Entscheid von Derendingen.

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen deshalb wie bereits erwähnt auf die Vorlage einzutreten und dem Beschlussesentwurf zuzustimmen."

Roger Spichiger erklärt, dass das Schwimmbad Eichholz ein Zweckverband bestehend aus sechs Gemeinden ist, welcher für den Unterhalt und den Betrieb des Schwimmbades Eichholz und der Minigolfanlage verantwortlich ist.

Die sechs Gemeinden sind Biberist, Derendingen, Gerlafingen, Halten, Kriegstetten und Obergerlafingen.

Das Schwimmbad und die Minigolfanlage werden je mit einem separaten Eingang betrieben. Beide Eingangs-Gebäude sind in die Jahre gekommen und sollen ersetzt werden.

Die Schwimmbadkommission ist zum Ergebnis gekommen, dass es aus betriebswirtschaftlichen Gründen Sinn macht, die beiden Eingänge zusammen zu legen und ein entsprechendes Projekt zu planen und umzusetzen.

Die anderen fünf Gemeinden Biberist, Gerlafingen, Halten, Kriegstetten und Obergerlafingen haben das Projekt und die Mittel an ihren Gemeindeversammlungen bereits bewilligt. Es fehlt nur noch die Einwilligung von Derendingen.

Herr Rolf Hager, Präsident Zweckverband Schwimmbad Eichholz, erläutert den Sachverhalt und das geplante Projekt.

### **Diskussion zum Eintreten:**

Esther Reinhard will wissen, was mit dem alten Restaurant passiert? Wird das rückgebaut? Das alte Restaurant als auch der alte Eingangsbereich bleibt bestehen. Der alte Eingangsbereich wird für die Leute mit Abonnements genutzt. Während der Hochsaison soll das alte Restaurant zur Entlastung genutzt werden.

Rolf Hager führt aus, dass das Ziel ist, das neue Restaurant ganzjährig zu betreiben. Das Gastrokonzert bestätigt, dass eine ganzjährige Führung des Restaurants möglich ist, eine saisonale Führung sowieso.

Daniel Schaer will wissen, ob der Restaurantbetrieb verpachtet wird. Das ist gemäss Herrn Hager noch offen und noch nicht klar. In diesem Bereich hat man die Planung noch nicht weiter vorangetrieben.

Wenn die Rentabilität angesprochen wird, führt Herr Hager den Standplatz für Wohnwagen als Beispiel an. Dieser Standplatz wurde auch realisiert und er vertrat die Meinung, dass sich der Platz nicht rechnen würde. Heute ist festzuhalten, dass der Platz rentabel ist. Klar hat hier wohl auch Corona eine Rolle gespielt. Die Standplätze werden noch attraktiver mit einem ganzjährig geführten Restaurantbetrieb in nächster Nähe.

Patric Friedli kennt die Badi seit seiner Kindheit und ist mit ihr sehr verbunden. Er ist aber auch Unternehmer. Würde Herr Hager bei ihm einen Computer kaufen, wenn er ihm sagt, dass er eventuell 25 % mehr oder 25 % weniger kostet? Für Herrn Friedli riecht dieses Geschäft stark nach Nachtragskredit.

Herr Hager versichert, dass er mit den veranschlagten Kosten von CHF 1.34 Mio. auskommen und kein Nachtragskredit verlangen will.

Rolf Hager erklärt, dass der Zweckverband während Corona vom Kanton kein Geld erhalten hat. Begründet wurde dieser Entscheid des Kantons damit, dass der Zweckverband den Gemeinden gehört. Anders das Sportzentrum Zuchwil: Weil es sich hier um eine AG handelt, wurde es mit CHF 1 Mio. unterstützt.

Der Zweckverband Eichholz hat aber während der Corona-Zeit auch die Anschlussgemeinden nicht um Unterstützung gebeten. Zudem betont er, dass allfällige Erträge aus dem Betrieb immer wieder direkt im Schwimmbad investiert werden.

Peter Hodel ist der Meinung, dass die Kosten im Verhältnis zu der Gemeinderechnung und dem Nutzen des Schwimmbades durchaus gerechtfertigt sind. Gemäss Rolf Hager kostet das Schwimmbad Eichholz ca. CHF 10.00 pro EinwohnerIn.

In Lukas Vogelsang schlagen zwei Herzen: Zum einen geht er gerne mit seinen Kindern ins Eichholz. Zum anderen hat Derendingen eine pro-Kopf-Verschuldung von über CHF 4'200.00, was aus seiner Sicht sehr viel ist. Deshalb fragt er an, was leidet in der Einwohnergemeinde, was kann nicht realisiert werden, wenn dieser Betrag gesprochen wird?

Roger Spichiger erläutert, dass die CHF 360'000 genau aus diesem Grund nicht im 2024 bezahlt werden können, sondern erst im 2025. Dieses Vorgehen ist mit dem Zweckverband vorbesprochen.

Gemäss Kuno Tschumi zeichnet sich Derendingen in der Region als Leitgemeinde aus. Die CHF 360'000 müssen über 33 Jahre abgeschrieben werden, was CHF 12'000.00 pro Jahr entspricht. Es wäre aus seiner Sicht ein Riesenschämer, wenn eine Gemeinde mit einer Gesamtsumme von CHF 68,5 Mio. sich diese CHF 12'000.00 nicht leisten könnte. Aus diesem Grunde bittet er die Anwesenden diesem Projekt zuzustimmen.

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Rolf Hager dankt im Namen des Vorstandes des Zweckverbandes Schwimmbad Eichholz ganz herzlich für das Vertrauen. Die gesprochenen Gelder werden sorgsam und haushälterisch eingesetzt.

**Beschluss** (grossmehrheitlich mit 4 Enthaltungen)

Dem Projekt Zentralkasse des Zweckverbandes Schwimmbach Eichholz wird zugestimmt und für die Finanzierung ist ein Betrag von CHF 360'000.00 in die Investitionsrechnung der Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Derendingen aufzunehmen.

Zweckverband Schwimmbad Eichholz, Herr Rolf Hager  
Finanzen und Steuern  
Finanzkommission

---

14.2                      Gemeindeversammlung: Traktandenlisten, Protokolle  
**2023-5                      Motionen und Anfragen GV**

---

Folgende Motion ist hängig:

- Motion "EWD Organisationsstruktur"

Es wurden keine weiteren Motionen eingereicht.

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Roger Spichiger schliesst die Sitzung und lädt die Anwesenden zu einem Apéro ein.

Schluss der Sitzung: 21.55 Uhr

4552 Derendingen, 14.07.2023

**EINWOHNERGEMEINDE DERENDINGEN**  
Für die Gemeindeversammlung  
Der Gemeindepräsident    Die Leiterin Administration

Roger Spichiger

Béatrice Müller